

Z46 Kalkhaltiges Gley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Lösslehm und lösshaltigen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-K07	
Flächenanteil	80–95 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis sehr schwach geneigte Muldentäler	
Bodentyp	mäßig tiefes bis tiefes kalkhaltiges Gley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;lu	8–>10 dm
	Tu3	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche; unterhalb 8–>10 dm u. Fl. meist karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Llla2, L4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Randbereich der Muldentäler, kalkhaltiges Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund; vereinzelt Kolluvium-Gley und, bei Quellaustritten, kalkhaltiger Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–240 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (270–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im lössbedeckten Markgräfler Hügelland